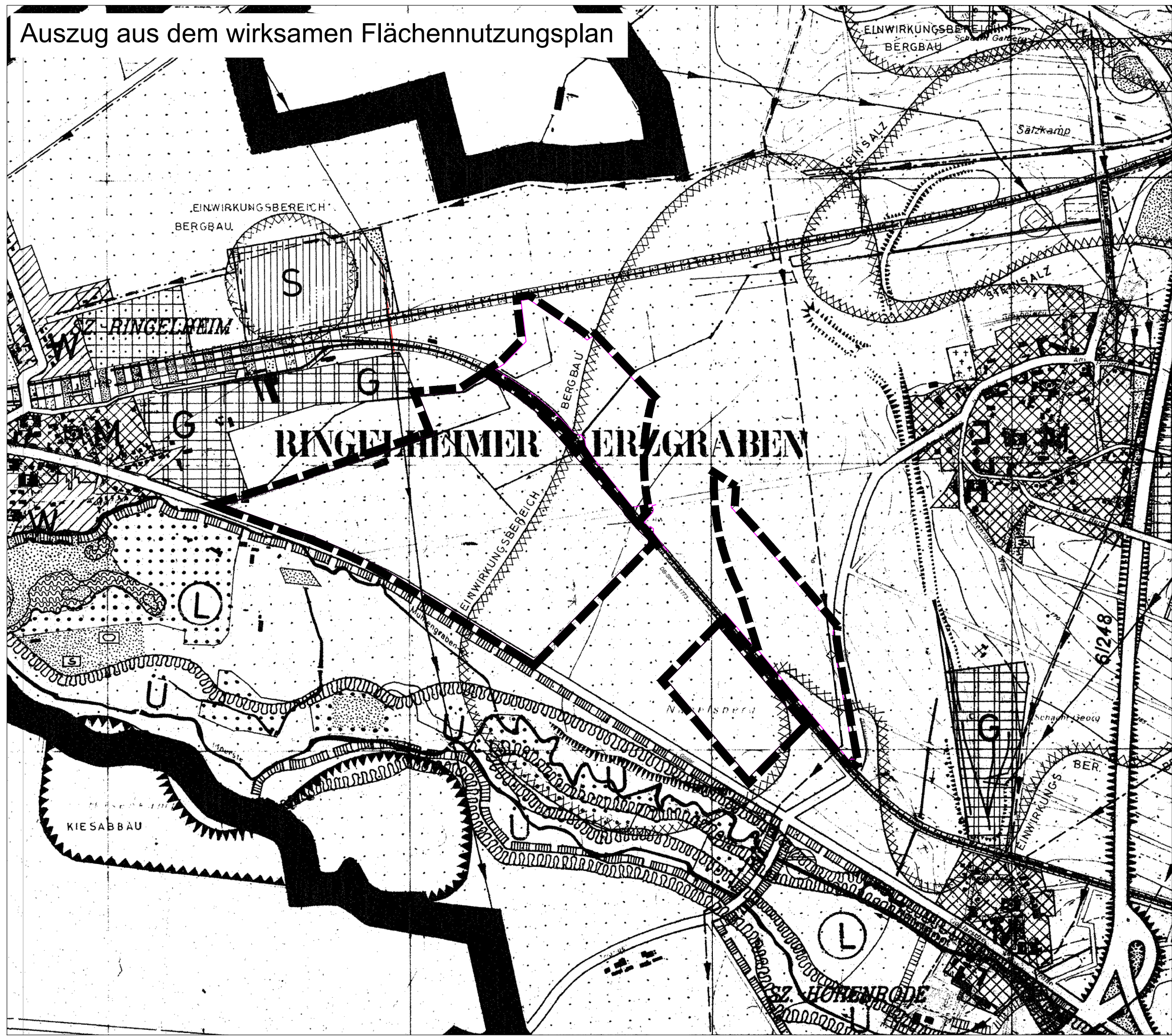
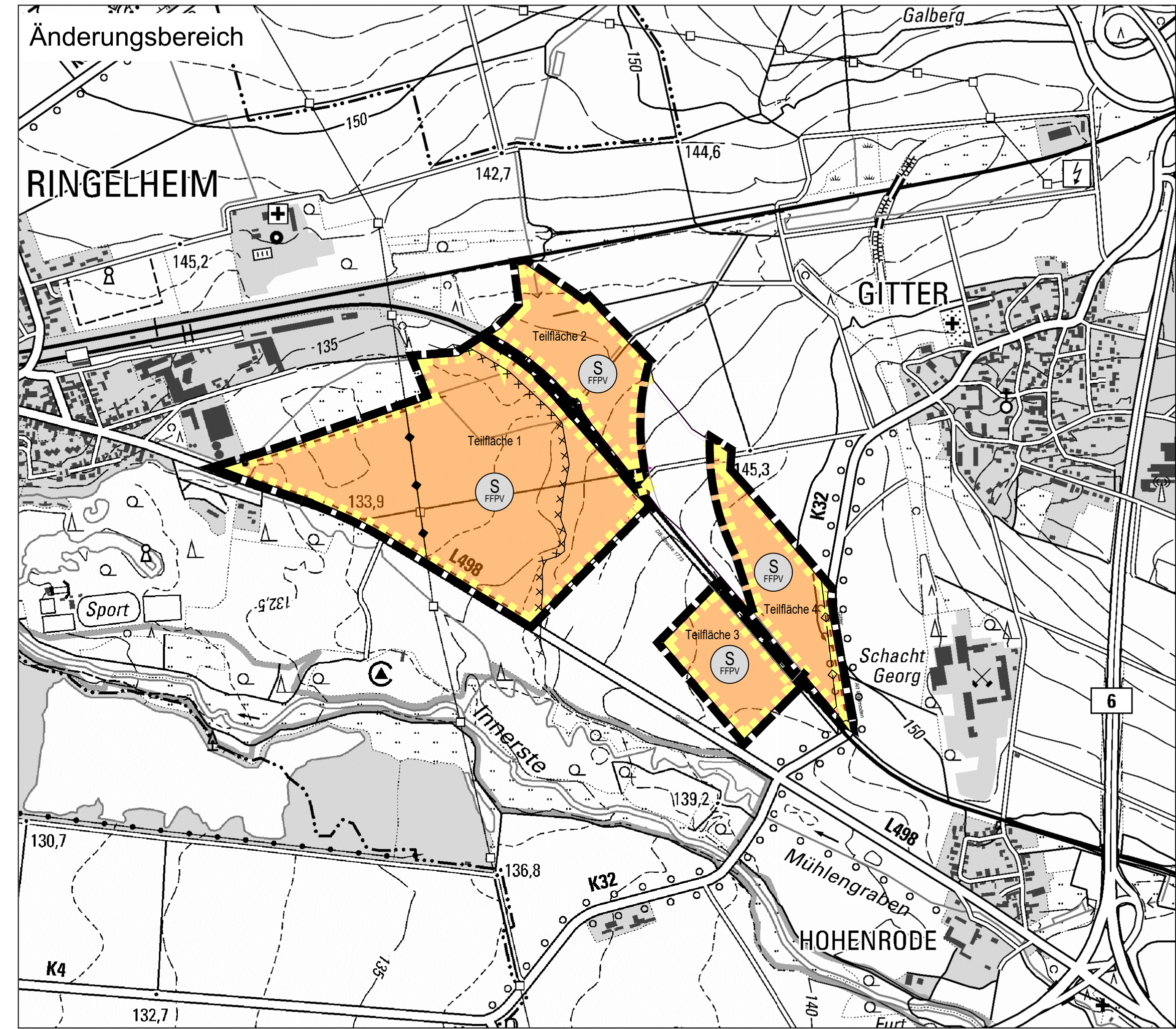


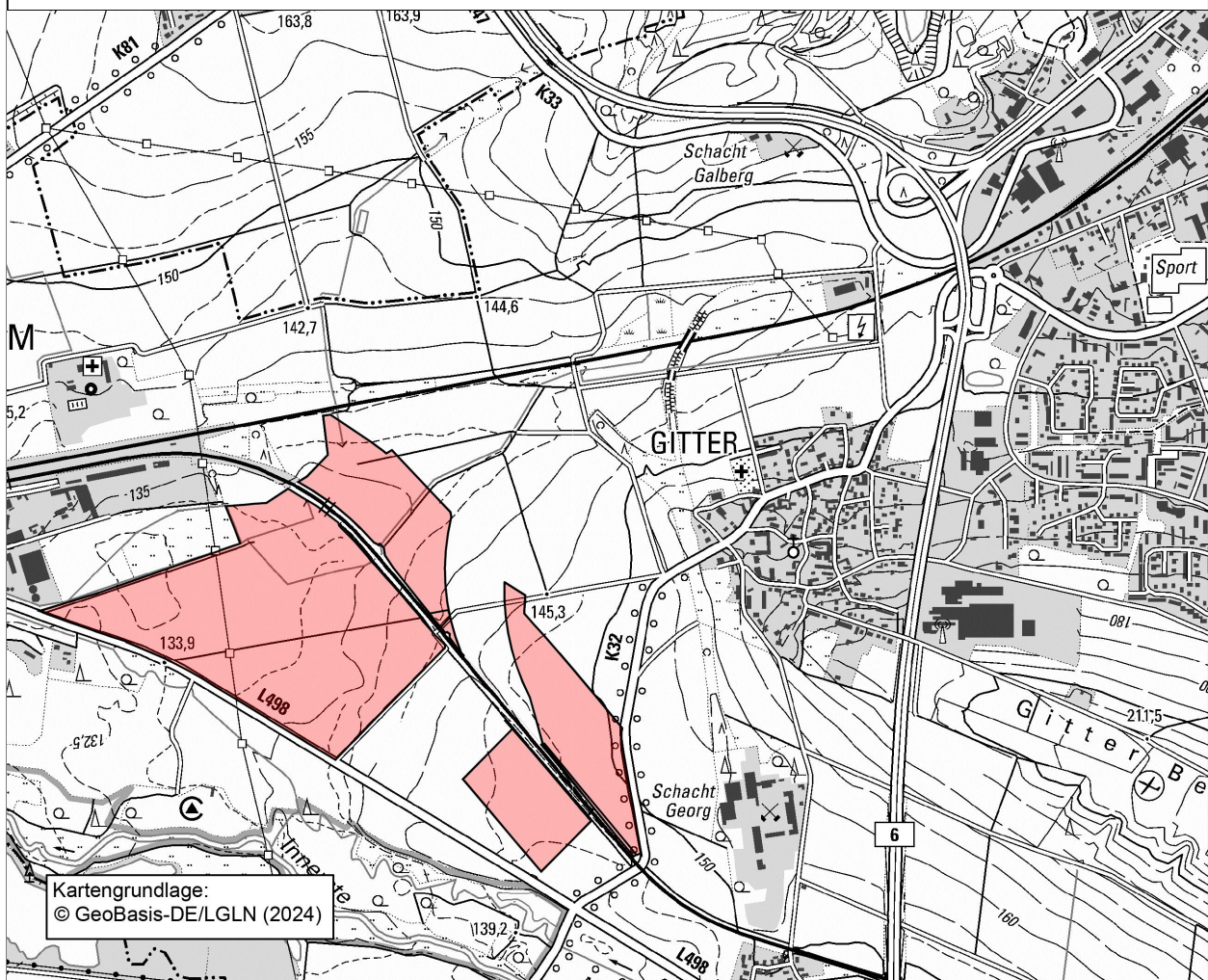
Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss	Öffentliche Auslegung	Eingeschränkte Beteiligung	Öffentliche Auslegung mit Einschränkung	Feststellungsbeschluss	Genehmigung	Beitrittsbeschluss	Verletzung von Vorschriften
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Salzgitter hat in seiner Sitzung am 18.02.2025 die Aufstellung der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 14.05.2025 durch das Amtsblatt für die Stadt Salzgitter Nr. 13 ortsüblich bekannt gemacht.	Der Verwaltungsausschuss der Stadt Salzgitter hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich durch das Amtsblatt für die Stadt Salzgitter Nr. .... bekannt gemacht. Der Entwurf der Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.	Der Verwaltungsausschuss der Stadt Salzgitter hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB beschlossen. Den von der Änderung oder Ergänzung Betroffenen wurde vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.	Der Verwaltungsausschuss der Stadt Salzgitter hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich durch das Amtsblatt für die Stadt Salzgitter Nr. .... bekannt gemacht. Der Entwurf der Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben erneut vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.	Der Rat der Stadt Salzgitter hat nach Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... die 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes nebst Begründung abschließend beschlossen.  Salzgitter, am .....  Im Auftrage .....	Die 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der Stadt Salzgitter aus der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes ausgenommen.  Braunschweig, am .....  Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig .....  Inkrafttreten Die Erteilung der Genehmigung der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im Amtsblatt für die Stadt Salzgitter Nr. .... bekannt gemacht worden. Die 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes ist damit am ..... wirksam geworden.  Salzgitter, am .....  Im Auftrage .....	Der Rat der Stadt Salzgitter ist den am ..... (Az.: ..... ) genannten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Die 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich durch das Amtsblatt für die Stadt Salzgitter Nr. .... bekannt gemacht. Wegen der Auflagen / Maßgaben hat die Stadt Salzgitter zuvor eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchgeführt. Den von der Änderung oder Ergänzung Betroffenen wurde vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.  Salzgitter, am .....  Im Auftrage .....	Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB beim Zustandekommen der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.  Salzgitter, am .....  Im Auftrage .....
Salzgitter, am .....	Im Auftrag .....	Salzgitter, am .....	Salzgitter, am .....	Salzgitter, am .....	Salzgitter, am .....	Salzgitter, am .....	Salzgitter, am .....
	Salzgitter, am .....	Im Auftrag .....	Salzgitter, am .....	Im Auftrag .....	Salzgitter, am .....	Im Auftrag .....	Im Auftrag .....

Zeichnerische Darstellung



Lage im Stadtgebiet



Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung

Sonderbaufläche (§ 1 Abs. 1 BauNVO)  
Zweckbestimmung: Freiflächenphotovoltaik (FFPV)

2. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

oberirdisch (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)  
 unterirdisch (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

3. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung der Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplans  
 Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB)

**Kartengrundlage:** Topografische Karte DTK25  
Maßstab 1:25.000  
**Quelle:** Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2025

0 100 200 300 400 500 m  
**M. 1:10000**

Planzeichenerklärung

1. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

oberirdisch, Freileitung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)  
 unterirdisch, Gasleitung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

2. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 a BauGB)

3. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen, die für den Abbau von Mineralien vorgesehen sind (Bergwerkseigentum) (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 BauGB)  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 121. Änderung N.N. des Flächennutzungsplans

0 100 200 300 400 500 m  
**M. 1:10000**



121. Änderung N.N.

**Vorentwurf**  
Stand gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS  
DER STADT SALZGITTER FÜR  
SALZGITTER-RINGELHEIM

M 1 : 10.000

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, jeweils in der zuletzt gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Salzgitter diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Salzgitter, am .....  
- Oberbürgermeister -

aufgestellt Dezernat III - Bau, Stadtplanung und Stadtentwicklung  
ausgearbeitet BAUMEISTER Ingenieurbüro GmbH Bernburg

Salzgitter, am .....  
- Stadtrat -  
Bernburg, am .....  
- BAUMEISTER Ingenieurbüro GmbH -